



Die Tätigkeiten der Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren (KSSD) im Jahr 2025/2026

108. Generalversammlung in St. Gallen

Die Generalversammlung der KSSD fand am 23. Mai 2025 in St. Gallen statt und wurde in Zusammenarbeit mit der Städteinitiative Sozialpolitik von der Frühlingskonferenz «Crack, Kokain und Co.» eingeraht.

Im Fokus der Konferenz stand die zunehmende Verfügbarkeit von Crack und Kokain in vielen urbanen Gebieten. Im Vorabendprogramm informierten die Suchthilfe und die Stadtpolizei St. Gallen über die teils herausfordernden Entwicklungen mit Jugendlichen und Anwohnenden an den drei Weihern. Dabei stellten sie die eingeführten Programme zur Sensibilisierung, Aufklärung und Herstellung eines Dialogs vor. Am Kongress verfolgten rund 100 Teilnehmende aus den Sicherheits- und Sozialdirektionen der Schweizer Städte die spannenden Referate und diskutierten gemeinsam Lösungsansätze und Erfahrungen.



Stand zum Thema Mischkonsum

Im Rahmen der Generalversammlung wurden Melanie Setz, Luzern, und Alec von Graffenried, Bern, als Nachfolge von Martin Merki und Reto Nause in den Vorstand der KSSD gewählt. Die Generalversammlung begrüßte ausserdem Michael Brändle, stv. Direktor des Städteverbands, und Clément Leu, Co-Präsident SVSP, die neu mit beratender Stimme Einsitz im Vorstand der KSSD nehmen.

Zum Abschluss des Kongresses führten die Stadtpolizei und Suchthilfe St. Gallen die Teilnehmenden auf einem sozial Stadtspaziergang durch die Stadt. Dabei stellten sie verschiedene Hotspots und Unterstützungseinrichtungen der Stadt im Zusammenhang mit Drogen und Suchterkrankung vor.

Einsitz im Sicherheitsverbund Schweiz



Sicherheitsverbund Schweiz
Réseau national de sécurité
Rete integrata Svizzera per la sicurezza

Der SVS ist das oberste Koordinations- und Kooperationsorgan von Bund und Kantonen in Fragen der inneren Sicherheit. Seit Anfang 2025 vertritt die KSSD die Städte als Gast in der operativen und politischen

Plattform des SVS. Im ersten Jahr der Beteiligung übernahm der Sicherheitsverbund unter anderem die politische Aufsicht über den Nationalen Verbund Katastrophenmedizin (KATAMED). Die Städte beteiligten sich auch an der grossen Integrierten Übung (ITU 2025) mit Einbezug aller



sicherheitsrelevanten Behörden und Einheiten der Schweiz. Die KSSD wirkte ausserdem für den Städteverband in den vom SVS geführten, strategischen Begleitgruppen zu den nationalen Aktionsplänen gegen Radikalisierung und Menschenhandel und neu zur transnationalen Repression mit. Zur Bekämpfung von Radikalisierung und gewaltbareitem Extremismus wurde eine Charta für alle Staatsebenen erarbeitet und Anfang 2026 vorgestellt.

Prostitution

Kick-Off-Veranstaltung

Gemeinsam mit der Stadt Basel organisierte die KSSD eine Kick-Off-Veranstaltung zum Thema «Prostitution». Der Erfahrungsaustausch zeigte interessante, unterschiedliche Herangehensweisen und bestätigte das Bedürfnis für mehr Koordination und einen stärkeren Austausch zwischen den regionalen Behörden. Dabei sollen die Städte von den Erfahrungen mit den diversen Lösungsansätzen profitieren und ihre Handlungsoptionen durch überregionale Koordination und Datenaustausch verbessern können.

23. Kongress zur urbanen Sicherheit, 21. November 2025, Technopark Zürich

Die KSSD beschäftigte sich in einem vielseitigen Programm am Sicherheitskongress mit dem gegenwärtig politisch und gesellschaftlich rege diskutierten Thema «Prostitution». Die Prostitution ist in der Schweiz legal – und dennoch ist dennoch mit zahlreichen gesellschaftlichen, sicherheitspolitischen, sozialen und gesundheitlichen Herausforderungen verbunden. In Städten treffen dabei unterschiedliche Interessen aufeinander: Der Wunsch nach öffentlicher Ordnung, die Anliegen der Anwohnenden und nicht zuletzt der Schutz und die Rechte der Sexarbeitenden.

Im Rahmen des Sicherheitskongresses wurden aktuelle Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele aus verschiedenen Schweizer Städten sowie dem nahen Ausland beleuchtet. Referate der spezialisierten Polizeiverantwortlichen aus Lausanne und Zürich, sowie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) und ProCoRe (Nationaler Dachverband der Fachberatungsstellen für Sexarbeitende) zeigten verschiedene Aspekte der aktuellen Lage auf – etwa die Folgen der Digitalisierung für die Sexarbeit. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion debattierten anschliessend Nationalrätin Min Li Marti (ZH) und Regierungsrätin Stephanie Eymann (BS) mit der Journalistin Noemi Harnickell das nordische Modell («Sexkaufverbot»). Abgeschlossen wurde der Kongress mit der Vorstellung verschiedener Lösungsansätze und Erkenntnisse u.a. aus Bern, Gern und Deutschland.

Ausblick Veranstaltungen

24. Kongress zur urbanen Sicherheit

Ort: Kursaal Bern
Datum: 6. November 2026
Thema: Überwachung im öffentlichen Raum

110. Generalversammlung

Ort: tbd
Datum: 11. Juni 2027



Vernehmlassungen

Die KSSD hat zu den folgenden Vorlagen ihre Stellungnahme eingereicht:

17.01.2025	Nationales mobiles Sicherheitskommunikationssystem (MSK)
11.03.2025	Vorentwurf zum Bundesgesetz über das Verbot des öffentlichen Verwendens von nationalsozialistischen Symbolen (VNSG)
12.09.2025	Paket «Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz–EU»
14.10.2025	Teilrevision der Verordnung über Fernmeldedienste (FDV)
10.11.2025	Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (CanPG)
05.12.2025	Umsetzung der Motion Schilliger; Hierarchie des Strassennetzes
12.01.2026	Multikanalstrategie zur Information, Warnung und Alarmierung der Bevölkerung
31.03.2026	Sicherheitspolitische Strategie der Schweiz 2026

Die Antworten der KSSD zu öffentlichen Vernehmlassungen sind auf der [Webseite](#) der KSSD verfügbar.



Vertretungen der KSSD bei nahestehenden Organisationen, in Kommissionen und Fachgruppen

Gremium	Vertreter/in KSSD
Schweizerischer Städteverband (SSV)	bei Themen aus dem Sicherheitsbereich: Präsidium oder Vorstandsmitglied
Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD)	Präsidium Stephanie Eymann, Vorstandsmitglied
Kommission Polizeiausbildung (PolKom)	Sonja Lüthi, Co-Präsidentin
Stiftungsrat Schweizerisches Polizei-Institut (SPI)	Pierre-Antoine Hildbrand, Vorstandsmitglied
Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz, Feuerwehr (RK MZF) (ohne Stimmrecht)	<i>vakant</i>
Sicherheitsverbund Schweiz (SVS) Politische Plattform Operative Plattform	Präsidium Karin Rykart, Co-Präsidentin Martin Naef, Geschäftsführer
Fachgruppe Cyber des SVS	Markus Meile, Ausbildungschef des Führungsstabes der Stadt Zürich (Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen FIBAL)
Nationaler Aktionsplan (NAP) zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus Politische Aufsicht Strategische Begleitgruppe	 Karin Rykart, Co-Präsidentin Martin Naef, Geschäftsführer Christian Wandeler, Sicherheitsmanager der Stadt Luzern
Begleitgruppe zur Verordnung über Massnahmen zur Unterstützung der Sicherheit von Minderheiten mit besonderen Schutzbedürfnissen (VSMS)	Daniel Stein, Chef Spezialabteilung Stadtpolizei Zürich
Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat	Wernher Brucks, Leiter Verkehrssicherheit, Dienstabteilung Verkehr, Stadt Zürich

Zürich, 1. April 2026

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren

Co-Präsidentin

Co-Präsidentin

Stadträtin Sonja Lüthi
Direktion Soziales und Sicherheit St. Gallen

Stadträtin Karin Rykart
Sicherheitsdepartement Zürich